

Vortrag des Gemeinderats an die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats sowie an den Stadtrat

I5809018, Fr. 4 730 000.00, Umsetzung Parkraumkonzept Velo Bahnhof Bern: Velostation Milchgässli; Kreditabrechnung

1. Rechtsgrundlagen

Stadtratsbeschluss Nr. 404 vom 25. November 2004

Total Gesamtkredit

Fr.	4 730 000.00
Fr.	4 730 000.00

2. Allgemeines

Kostenvoranschlag Fr. 4 730 000.00

Projektbeginn: 2005 - 2006

Hauptarbeiten: Mai 2006 - Mai 2007

3. Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit

Effektive Kosten gemäss Abrechnung, inkl. ausgewiesene Teuerung

Teuerungsbedingte Kreditüberschreitung (1.62 %)

Fr.	4 730 000.00
Fr.	4 806 786.50
Fr.	76 786.50

4. Begründung der Mehr- und Minderkosten

4.1 Mehrkosten

Baustelleneinrichtung/Bauarbeiten

Da die bestehende Bahnhofperron-Aussenwand und der Fundamentfuss weniger tief im Boden verankert war als angenommen, mussten sie aufwändig mit Beton unterfangen werden. Zusätzlich musste sie aus Sicherheitsgründen mit einem Kabelsystem unter die Gleisanlagen der SBB rückverankert werden. Diese ausserplanmässige Projektanpassung verursachte überwiegend diese Mehrkosten.

Fr.	281 155.45
-----	------------

Baunebenkosten

Diese Mehrkosten wurden durch zusätzliche statische Abklärungen/ Prüfungen sowie von Nachkontrollen der Rückverankerung verursacht.

Mehrkosten

Fr.	8 002.35
Fr.	289 157.80

4.2 Minderkosten

Innenausbau

Beim neuen 3-geschossigen Veloabstellsystem handelte es sich um eine Neuanfertigung. Zum Zeitpunkt des KV war die Genauigkeit dieser Konstruktion schwierig zu definieren. Die Fabrikation und Montage konnten günstiger realisiert werden.

Fr.	127 881.25
-----	------------

Honorare/Öffentlichkeitsarbeit Die Minderkosten liegen innerhalb der Genauigkeit des KV	Fr.	70 414.00
Diverses/Unvorhergesehenes Die Minderkosten liegen innerhalb der Genauigkeit des KV	Fr.	14 076.05
Minderkosten	Fr.	212 371.30
<i>Zusammenstellung Mehr- und Minderkosten</i>		
Mehrkosten	Fr.	289 157.80
Minderkosten	Fr.	212 371.30
Mehrkosten, teuerungsbedingt (1.62 %)	Fr.	76 786.50

5. Teuerungsabrechnung

5.1 Teuerung

Ausgewiesene Teuerung	Fr.	46 336.65
Teuerung gemäss Baukostenindex, KV bis Submission	Fr.	208 120.00
Total Teuerung	Fr.	254 456.65

5.2 Teuerungsbereinigte Kreditunterschreitung

Total Teuerung	Fr.	254 456.65
Abzüglich Teuerungsbedingte Mehrkosten	Fr.	76 786.50
Teuerungsbereinigte Kreditunterschreitung	Fr.	177 670.15

6. Beiträge Dritter

Stadt: Entnahme aus der Spezialfinanzierung PPER	Fr.	2 300 000.00
Kanton: Beitrag gemäss Strassenfinanzierungsdekret	Fr.	135 500.00
Kanton: Staatsbeitrag an die Gestaltungsmaßnahmen ESP	Fr.	890 000.00
SBB: Eingang aus Mehrwertabschöpfung Infrastrukturvertrag Schnellgutareal Wyler	Fr.	700 000.00
RBS: Beitrag	Fr.	30 000.00
Total Beiträge Dritter	Fr.	4 055 500.00

6.1 Begründung Mindererträge

Der vorgesehene Anteil der BLS konnte nicht eingefordert werden. Auf Grund restriktiver ausgelegter Bundesgesetzgebung dürfen sie nicht in fremde Infrastruktur investieren. D.h. sich an Investitionen ausserhalb ihres Eigentums zu beteiligen.	Fr.	30 000.00
---	-----	-----------

6.2 Begründung der Mehrerträge

Der eingegangene Beitrag des Kantons - gemäss dem Strassenfinanzierungsdekret - an das neue Veloabstellsystem war höher, da mehr Abstellplätze eingebaut werden konnten, als ursprünglich vorgesehen waren.	Fr.	5 500.00
---	-----	----------

6.3 Zusammenstellung Minder- und Mehrerträge

Mindererträge	Fr.	30 000.00
Mehrerträge	Fr.	5 500.00
Total Minderertrag (zusätzliche Finanzierung über RFFV (Reglement für die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs))	Fr.	24 500.00

7. Finanzierung

7.1 Finanzierung über Subventionen/Beiträge Dritter

Bewilligter Kredit	Fr.	4 730 000.00
Eingegangene Subventionen/Beiträge Dritter	Fr.	4 055 500.00
Finanzierung zu Lasten der Spezialfinanzierung RFFV (Reglement für die Förderung des Fuss- und Veloverkehrs) (Stadtanteil)	Fr.	674 500.00

7.2 Finanzierung zu Lasten der Spezialfinanzierung RFFV

Bewilligte Investition RFFV	Fr.	650 000.00
Finanzierung zu Lasten der Spezialfinanzierung RFFV (Stadtanteil)	Fr.	674 500.00
Zusätzliche Finanzierung zu Lasten der Spezialfinanzierung RFFV (Stadtanteil)	Fr.	24 500.00

7.3 Begründung der Mindererträge

Beim Investitionskredit I5809018, Parkraumkonzept Velostation Milchgässli handelt es sich um einen Kredit der Fachstelle Fuss- und Veloverkehr. D.h. sämtliche verbleibenden Kosten wurden jeweils Ende Jahr aktiviert und direkt zu 100 % zu Lasten des RFFV abgeschrieben. Somit wurde der Beitrag des RFFV geleistet.	Fr.	650 000.00
--	-----	------------

8. Nettokosten

Effektive Kosten gemäss Abrechnung, inkl. ausgewiesene Teuerung	Fr.	4 806 786.50
Total eingegangene Subventionen/Beiträge Dritter	Fr.	4 055 500.00
Nettokosten für die Stadt Bern	Fr.	751 286.50

9. Prüfungsbericht Finanzinspektorat

Das Finanzinspektorat der Stadt Bern hat die vorliegende Kreditabrechnung mit Bruttoinvestitionen von Fr. 4 806 786.50 geprüft.

Es empfiehlt die Genehmigung.

8. Juli 2014

Der Finanzinspektor: sig. i. V. P. Jurt

Revisor: i. A. sig. K. Lehmann

Antrag an die vorberatende Kommission

Die zuständige vorberatende Kommission des Stadtrats genehmigt einstimmig im Sinne von Artikel 53 GO in Verbindung mit Artikel 25 Absatz 3 GRSR die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I5809018, Fr. 4 730 000.00, Umsetzung Parkraumkonzept Velo Bahnhof Bern: Velostation Milchgässli; Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit	Fr.	4 730 000.00
Effektive Kosten	Fr.	4 806 786.50
Teuerungsbedingte Kreditüberschreitung (1.62 %)	Fr.	76 786.50

Eventualantrag an den Stadtrat

Der Stadtrat genehmigt die vom Gemeinderat vorgelegte Kreditabrechnung betreffend I5809018, Fr. 4 730 000.00, Umsetzung Parkraumkonzept Velo Bahnhof Bern: Velostation Milchgässli; Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit	Fr.	4 730 000.00
Effektive Kosten	Fr.	4 806 786.50
Teuerungsbedingte Kreditüberschreitung (1.62%)	Fr.	76 786.50

Antrag an den Stadtrat

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Gemeinderat die gebundenen Mehrkosten von Fr. 76 786.50 gemäss Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe c der Gemeindeordnung der Stadt Bern bewilligt hat.

Bern, 19. November 2014

Der Gemeinderat